

**Deutschland-Frankfurt am Main: Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen**

OJ S 33/2023 15/02/2023

**Bekanntmachung vergebener Aufträge  
Dienstleistungen****Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

---

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: St. Katharinen- und Weißfrauenstift

Postanschrift: Braubachstraße 15

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60311

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Speicher-Kiefer

E-Mail: [b.speicher@stkathweis.de](mailto:b.speicher@stkathweis.de)**Internet-Adresse(n):**Hauptadresse: <https://www.st-katharinen-und-weissfrauenstift.de/>**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Einrichtung des öffentlichen Rechts

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Sozialwesen

**Abschnitt II: Gegenstand**

---

**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**St. Katharinen- und Weißfrauenstift - Sanierung der Rebstöcker Straße 93 und 93A,  
Generalplanungsleistungen

Referenznummer der Bekanntmachung: SKW.05/22.RS93/GP

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und  
Prüfstellen**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

**II.1.4. Kurze Beschreibung**Vergabe von Generalplanungsleistungen einschließlich Leistungen der Objektplanung  
Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß §  
49 HOAI, der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, des Brandschutzes  
sowie der Bauphysik für die Sanierung und den Umbau von zwei unmittelbar benachbarten  
Gebäuden in der Rebstöcker Straße 93 und 93A im Frankfurter Stadtteil Gallus zugunsten der

Entstehung von Einzelapartments mit gemeinschaftlich nutzbaren Flächen sowie vermietbaren Wohnungen für Seniorinnen.

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

#### **II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung**

Wert ohne MwSt.: 1 100 000,00 EUR

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Rebstöcker Straße 93/93a 60326 Frankfurt am Main

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Das St. Katharinen- und Weißfrauenstift ist eine selbstständige Stiftung des öffentlichen Rechts. Der ausschließliche Zweck der Stiftung ist die unmittelbare Unterstützung und Versorgung alleinstehender bedürftiger Frauen. Der Stiftungszweck wird insbesondere verwirklicht durch die Gewährung von Jahresrenten und die Schaffung von Unterkünften. Im Sinne des Stiftungszwecks plant das St. Katharinen- und Weißfrauenstift die Schaffung von Einzelapartments inkl. gemeinschaftlich nutzbarer Flächen für Seniorinnen sowie vermietbare Wohnungen in den sich im Eigentum der Stiftung befindlichen Gebäuden in der Rebstöcker Straße 93 und 93A in Frankfurt-Gallus.

Für die Sanierung und den Umbau beider Gebäude (ca. 1.000 m<sup>2</sup> HNF) beabsichtigt das St. Katharinen- und Weißfrauenstift die Beauftragung eines Generalplaners, welcher die erforderlichen Planungs- und Beratungsleistungen im Bereich Objektplanung Gebäude und Innenräume, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik und Brandschutz gesamtheitlich ausführt.

Leistungsumfang:

Generalplanungsleistungen einschließlich Leistungen

- der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI, LPH 1-9
- der Fachplanung Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI, LPH 1-6
- der Fachplanung Technische Ausrüstung gemäß § 53 HOAI, LPH 1-9
- des Brandschutzes gemäß AHO Heft Nr. 17, LPH 1-8
- der Bauphysik - Wärmeschutz und Energiebilanzierung, Bauakustik gemäß Anlage 1 HOAI, 1.2.1 Bauphysik, LPH 1-7

Grundleistungen der o.g. Leistungsphasen zzgl. Besondere Leistungen, stufenweise Beauftragung.

Die voraussichtlichen Herstellungskosten (KG 300 - 400 gemäß DIN 276:2018-12) der zu vergebenden Leistungen werden auf ca. 4,14 Mio. EUR netto geschätzt.

Es wird angestrebt, die Planungen unmittelbar nach dem Vergabeverfahren (vsl. Ende 2022) zu beginnen. Die Bauausführung ist ab Sommer 2023 vorgesehen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Qualitätskriterium - Name: Projektorganisation / Gewichtung: 30%

Qualitätskriterium - Name: Herangehensweise / Gewichtung: 40%

Kostenkriterium - Name: Honorar / Gewichtung: 30%

### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Vergabe der Leistung. Ein Rechtsanspruch auf eine Gesamtbeauftragung besteht nicht.

### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2022/S 107-300205](#)

#### **IV.2.8. Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

#### **IV.2.9. Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer Vorinformation**

## **Abschnitt V: Auftragsvergabe**

---

### **Bezeichnung des Auftrags:**

SKWS RS93 GP

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

### **V.2. Auftragsvergabe**

#### **V.2.1. Tag des Vertragsabschlusses**

16/01/2023

#### **V.2.2. Angaben zu den Angeboten**

Anzahl der eingegangenen Angebote: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von KMU: 2

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus anderen EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der eingegangenen Angebote von Bietern aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten: 0

Anzahl der elektronisch eingegangenen Angebote: 2

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

#### **V.2.3.**

## **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

Offizielle Bezeichnung: prosa Architektur+Stadtplanung

Postanschrift: Schleiermacherstraße 8

Ort: Darmstadt

NUTS-Code: DE711 Darmstadt, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

### **V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses**

Gesamtwert des Auftrags/Loses: 1 100 000,00 EUR

### **V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

Die Verfahrenssprache ist deutsch. Das bedeutet insbesondere, dass die Angebote in deutscher Sprache einzureichen sind und die Kommunikation mit dem AG in deutscher Sprache erfolgt. Sofern ein fremdsprachiger Nachweis als Bestandteil des Angebots vorgelegt wird, ist neben dem Nachweis jeweils eine beglaubigte Übersetzung des Nachweises vorzulegen.

Bieter, die an dem Vergabeverfahren teilnehmen wollen, sind verpflichtet sich mit einer eindeutigen Unternehmensbezeichnung sowie einer elektronischen E-Mail-Adresse beim e-Vergabeportal DTVP zu registrieren. Nicht registrierte Unternehmen müssen sich eigenverantwortlich auf dem Vergabeportal zum aktuellen Stand des Vergabeverfahrens informieren (Holschuld). Tun Sie das nicht regelmäßig, tragen Sie das Risiko, eine Information zu verpassen und ein Angebot auf der Grundlage veralteter Vergabeunterlagen zu erstellen und daraufhin auf Grund fehlerhafter Unterlagen vom Verfahren ausgeschlossen zu werden. Die über die Vergabeplattform zur Verfügung gestellten Unterlagen beinhalten alle notwendigen Informationen zur Erstellung des Angebotes. Für die Einreichung des Angebotes sind ausschließlich die zur Verfügung gestellten Formblätter mit der Bezeichnung "Angebotsblatt" und "Honorarangebotsblatt" sowie bei Bedarf die Bietergemeinschaftserklärung (Anlage 01) bzw. die Verpflichtungserklärung Nachunternehmen mit Eignungsleihe (Anlage 02) zu verwenden. Zudem ist mit dem Angebot die Eigenerklärung zum BMWK-Rundschreiben (Anlage 03) einzureichen.

Enthalten die Unterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er den Auftraggeber unverzüglich darauf hinzuweisen. Fragen des Bieters zum Vergabefahren sind ausschließlich über das Kommunikationstool des e-Vergabeportals DTVP bis spätestens 7 Tage vor Ablauf der Frist zur Einreichung des Angebotes zu richten. Der AG behält sich vor, nach diesem Zeitpunkt eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten. Es werden insbesondere keine telefonischen oder mündlichen Auskünfte erteilt. Für das Vergabeverfahren sind nur in Textform erteilte Auskünfte und/ oder Antworten maßgebend. Das Angebot sowie die geforderten Anlagen sind elektronisch und ausschließlich über die e-Vergabeplattform (DTVP) einzureichen. Entscheidend dabei ist der Eingang der Unterlagen, nicht der Zeitpunkt, zu dem das Versenden des Angebotes gestartet wurde. Die Abgabe in Papierform ist nicht zugelassen. Bitte berücksichtigen Sie daher einen ausreichenden zeitlichen Vorlauf für die elektronische Übertragung Ihres Angebotes. Elektronische Angebote, die nicht form- oder fristgerecht eingegangen sind, werden ausgeschlossen. Bei elektronischer

Übermittlung in Textform (§ 126b BGB) ist der Bieter und die zur Vertretung der Bietergemeinschaft berechnigte natürliche Person zu benennen. Das Angebot ist zusammen mit den einzureichenden Anlagen sowie der Bieterpräsentation bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform einzureichen.

Von der Vorlage weiterer als der beschriebenen Nachweise ist abzusehen. Weiterhin werden Firmenbroschüren nicht beachtet. Eine Kostenerstattung für die Erstellung des Angebotes wird seitens des Auftraggebers nicht gewährt. Das Angebot nebst den dazugehörigen Unterlagen verbleibt auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens beim Auftraggeber und wird nicht an den Bieter zurückgegeben.

Der AG behält sich das Nachfordern nach Maßgabe des § 56 Abs. 4 VgV vor.

Bei Mehrfachbeteiligung von Bietern als Einzelbieter und/ oder Mitglied einer/ mehrerer Bietergemeinschaft/ en sowie von Unterauftragnehmern, wird der AG einzelfallbezogen entscheiden, ob ein Ausschluss unter dem Gesichtspunkt einer Wettbewerbsbeeinflussung geboten ist.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YL66L3B

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenplatz 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenplatz 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß §160 Abs. 3 GWB ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit

(1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Vorinformation erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vorinformation benannten Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Interessensbestätigung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

(4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

**VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium

Darmstadt

Postanschrift: Wilhelminenplatz 1-3

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

**VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

10/02/2023